

Theaterpädagogische Ausbildung

Vollzeitqualifizierung zum/r „Spielleiter/in in Grundlagen der Theaterpädagogik“



Theaterpädagogische Weiterbildung

Vollzeit zum/r „Spielleiter/in und Grundlagen der Theaterpädagogik BuT“

Liebe InteressentInnen,

auf den nächsten Seiten finden Sie Informationen über den

Vollzeitunterricht „Spielleiter/in in Grundlagen der Theaterpädagogik“

Zielgruppe

Die Vollzeitqualifizierung „Spielleiter/in in Grundlagen der Theaterpädagogik“ ist konzipiert...

- für alle, die Einblicke in die Arbeitsweise einer expressiven Schauspielkunst (Theater, Musiktheater, Kinder- und Jugendtheater u.a.) und theaterpädagogischen Methoden erhalten möchten;
- für Menschen, für die eine mehrjährige Ausbildung nicht in Frage kommt;
- für professionelle SchauspielerInnen, die ihr Bewegungs- und Ausdrucksrepertoire erweitern wollen, bzw. für professionelle TänzerInnen, die schauspielerische Fähigkeiten erlernen wollen;
- für InteressentInnen aus angrenzenden Berufsfeldern, die ein Verständnis von Theatralität, Kreativität und Kommunikation in ihre Arbeit integrieren wollen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Aufnahmeverfahren

Die Aufnahmeformulare und den Vertrag finden Sie auf unserer Homepage als "[Download](#)". In der Regel folgen nach der Einsendung des Aufnahmeantrages und der Bewerbungsunterlagen ein persönliches Kennlerngespräch und die Einladung zu einem Aufnahmeworkshop.

Bewerbung:

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen Ihrer Anmeldung bei: Lebenslauf, Foto sowie Nachweise über theaterbezogene und/oder pädagogische Tätigkeiten. Sollten Sie Fragen haben, beantworten wir Ihnen diese gern telefonisch oder per Email.

Nächster Fort- und Ausbildungsbeginn:

- Vollzeit in Heidelberg im Oktober eines jeden Jahres
- Teilzeit (Berufsbegleitend) in Heidelberg jeweils im Februar und September eines jeden Jahres

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

INHALT

Allgemeine Informationen	Seiten 2
Schulungsgebühr	Seite 2
Dozenten	Seite 4
Wir und das Ambiente	Seite 5

VERANSTALTUNGSORT

Theaterwerkstatt Heidelberg

INFORMATION UND ANMELDUNG

Theaterwerkstatt Heidelberg
Klingenteich-Straße 8
69117 Heidelberg
Telefon +49 (0)6221 181482
Telefax +49 (0)6221 189850
info@theaterwerkstatt-heidelberg.de
www.theaterwerkstatt-heidelberg.de

Gesprächstermine zur Information und Aufnahme nach Absprache

KOSTEN

Schulungsgebühr gesamt 4.620,- Euro

Die unterschiedlichen Zahlungsmodelle entnehmen Sie bitte dem Vertrag

FÖRDERUNG

Für diese Ausbildung besteht die Möglichkeit einer finanziellen Förderung (AZWV) nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches SGB III. Antragsformulare für einen Bildungsgutschein erhalten Sie bei Ihrer Agentur für Arbeit.

Theaterpädagogische Weiterbildung

Vollzeit zum/r „Spielleiter/in und Grundlagen der Theaterpädagogik BuT“

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Das Handwerkszeug

der Theaterpädagogik und der Schauspielkunst ermöglichen den Einsatz einer fundierten Methodik und Didaktik in theaterpädagogischen Bereichen sowie in Berufen, die im Umgang mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren kreative Mittel zur Gestaltung von Ausdruck benötigen. Das gilt besonders für die theaterpädagogische Mitarbeit an einem Theater, für die Leitung von professionellen und semiprofessionellen Theater- oder Amateurtheatergruppen, der Leitung von Schultheater AG's sowie des Schulfachs Darstellendes Spiel bzw. Theater und Literatur oder der theatralischen Bearbeitung von persönlichen Themen in sozialen Bereichen und, nicht zuletzt, im weiten Feld der kulturellen Bildung.

Der professionelle Einsatz

der Grundlagen Theaterpädagogik BuT kann als Zusatzqualifikation in allen handlungsorientierten Arbeitsfeldern von Vorteil sein (Kunst, Kultur, Pädagogik und Therapie). Als Spielleiter/in bieten sich viele Möglichkeiten mit kreativen Mitteln Menschen im persönlichen, sozialen und ästhetischen Ausdruck zu unterstützen. Der Abschluss ist in Kombination mit dem Staatsexamen als Theaterlehrer für das Schulfach Darstellendes Spiel, Literatur und Theater anerkannt.

Um am Theater oder professionell in anderen Arbeitsfelder zu arbeiten empfehlen wir nach dem Grundlagenabschluss die Aufbaubildung zum/r „Theaterpädagogen/in“ BuT. Zahlreiche Absolventen finden an großen und kleinen Theatern sowie in den unterschiedlichsten pädagogischen und künstlerischen Arbeitsfeldern in Deutschland und der Schweiz ein berufliches Wirkungsfeld.

AUFBAU DER VOLLZEITQUALIFIZIERUNG

Ausbildungsaufbau

Die vier Bereiche Schauspielkunst, Theaterpädagogik, Ensemblearbeit und Inszenierung bilden eine Gliederung und Basis für ein praxisnahes Studium. Die Studierenden sollen einen ganzheitlichen Einblick in die Theaterarbeit erhalten. Sie lernen ggf. anhand einer Produktion oder eines Projektes die Ensemblearbeit kennen und haben später die Möglichkeit, in Projekten und Inszenierungen mitzuwirken.

ZEITEN

Die Weiterbildung (Vollzeit) geht 6 Monate und beginnt Anfang/Mitte Oktober und endet März bzw. Anfang April.

Die halbjährige Weiterbildung umfasst mindestens 600 Unterrichts- und Praxisstunden. Es beinhaltet ein ca. fünfwöchiges Praktikum mit zusätzlichen 200 Stunden. Die Unterrichtszeit findet in der Regel von 9.00 bis 16:30 Uhr (freitags 15.00 Uhr) statt. An einem Tag pro Woche variiert die Unterrichtszeit aufgrund von Praxisprojekten. (Terminbeginn nach Absprache)

Theaterpädagogische Weiterbildung

Vollzeit zum/r „Spielleiter/in und Grundlagen der Theaterpädagogik BuT“

INHALTE

Die Unterrichtsfächer

Theaterpädagogik (Methodik und Didaktik)
Schauspieltechnik (zeitgemäße Methoden und Ansätze)
Regie und Spielleitung
Bewegungslehre, Körpersprache, Mimik, Körpertheater u. a.
Ausdrucksfähigkeit und Umgang mit Stimme, Sprache und Gesang
Improvisation, Komposition,
Bewegung, Tanz, Choreographie
Zielgruppenorientierte Theaterpädagogik (Wahrnehmung und Sensibilität)
Literatur, Dramenanalyse,
Theatergeschichte
Projekte, praxisbezogene Anleitung,
Regieprojekt, Ensemblearbeit, Rollenrepertoire, Aufführung
Je nach Konstellation der Gruppe Einführung in die Praxis des Musiktheaters

DOZENTEN

Das Ausbildungsteam

Künstlerische und theaterpädagogische Leitung: **Wolfgang G. Schmidt**
(Regisseur, Theaterpädagoge BuT).

Von den Dozenten sind auf Youtube einzelne Clips zu sehen. Bei Interesse einfach die Suchwörter "Dozenten Theaterwerkstatt Heidelberg" eingeben.

Ute Wieckhorst (Schauspielerin u.a. Tatort, Theaterpädagogin BuT), **Franz Burkhard** (Regisseur, Staatstheater Stuttgart u. a.), **Regina Baumgart** (Tanz, Choreografie, HfS Ernst Busch), **André Uelner** (Sänger, Musik-Theaterpädagoge BuT, ehem. Festspielhaus Baden-Baden), **Maria Wolgast** (Bühnen- / Kostümbildnerin, Opern Frankfurt, Osla, Zürich), **Katja Fillmann** (Regisseurin z.B. Deutsches Theater Göttingen), **Florian Frenzel** (Theaterpädagoge, ehem. Nationaltheater Mannheim), **Isabelle Stolzenburg** (Regisseurin, Theaterpädagogin, Kulturwissenschaftlerin), **Roland Gelfert** (Theaterpädagogik, Schauspiel, Sprachgestaltung), **Catherine Guerin** (Choreographin, Tänzerin) **Lorenz Hippe** (Dramaturg und Theaterpädagoge, ehemals Kinder- und Jugendtheater Heidelberg, ehem. 1. Vorsitzender des Bundesverbandes für Theaterpädagogik), **Raphael Kassner** (Kulturwissenschaftler, Theaterpädagoge), **Silvana Kraka** (Regisseurin, Schauspielpädagogin), **Helga Kröplin** (Theaterpädagogin, ehemals Landesbühne Tübingen), **Simone Endres** (Theaterpädagogin und Musicaldarstellerin), **Jörg Meyer** (Theaterpädagogisches Institut FH Osnabrück/Lingen), **Nicola Rappel** (Theaterpädagogin BuT, Schauspielerin) **Martin Rheinschmidt** (Theaterpädagoge BuT), **Dr. Babette Steinkrüger** (Theatergeschichte und Dramaturgie), **Dr. Vito Susca**, (Theaterpädagoge BuT, Pantomime, Leiter eines Gymnasiums), **Nicole Huiskamp** (Theaterpädagogin, ACT Berlin), **Sylvia Kühn** (Schauspielerin, Theaterpädagogik ehemals Stadttheater Osnabrück) u.a.

Theaterpädagogische Weiterbildung

Vollzeit zum/r „Spielleiter/in und Grundlagen der Theaterpädagogik BuT“

AKADEMIE

Die Theaterwerkstatt Heidelberg

bietet seit 1992 für Theater- und Bewegungsbegeisterte ein breit gefächertes Schulungs- Fort- und Ausbildungsangebot, das in Teilzeit und Vollzeit wahrgenommen werden kann. Sie versteht sich als:

- } ein Forum für Theatermacher
- } eine theaterpädagogische Ausbildungsstätte
- } ein Theater mit einem mobilen professionellen Ensemble
- } ein theater- und schauspielpädagogisches Zentrum
- } eine Spielstätte für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren
- } Projektpartner für Schulen, Museen, Städte und Gemeinden
- } eine Autorenwerkstatt für Auftragsarbeiten

Wir streben mit diesen Bereichen ein aktives Zusammenführen von künstlerischen und pädagogischen Inhalten an, um damit eine Verbindung zwischen Kunst, Kultur, persönlicher Bildung und Entwicklung herzustellen. Die Theaterwerkstatt Heidelberg ist nicht nur eine anerkannte Bildungseinrichtung für Tanz- und Theaterpädagogik, sondern ist auch bekannt für ihr künstlerisches vielfältiges Repertoire sowie ihren theaterpädagogischen Dienst, der mit den Schulen und vielen weiteren Institutionen kooperiert. Unsere Absolventen arbeiten erfolgreich an namhaften Theatern und in weiteren bereichsübergreifenden Arbeitsfeldern. Die zahlreichen Aufführungen unseres Ensembles können einem Pressespiegel entnommen werden. Die Theaterwerkstatt Heidelberg ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik e.V. und in weiteren Verbänden. Verschiedene Publikationen basieren auf den vielfältigen Arbeitsweisen der Theaterwerkstatt Heidelberg.

AKADEMIE

Das Ambiente

Die [Theaterwerkstatt Heidelberg](#) befindet sich in einem historischen Logenhaus im Herzen der Altstadt von Heidelberg. Das Theater fasst bis zu 150 Zuschauer. Zentraler Arbeitsraum ist ein ca. 200 qm großer Saal mit Parkettfußboden. Eine Bühne und ein Atelier ermöglichen großzügige Gruppenarbeiten. Im Umkreis von nur 2 bis 5 Minuten Fußweg befinden sich der Universitätsplatz, das Stadttheater, das Kinder- und Jugendtheater, die Universitätsbibliothek, zwei Mensen, das Schloss und zahlreiche Cafés in historischem Ambiente.

[Mehr...](#)